

Datenschutzhinweis für Bewerber

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber oder Bewerberin auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung geben.

1. Allgemeine Informationen

1.1. Was sind personenbezogene Daten?

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, erfolgen.

1.2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die:

cyonect GmbH

Osterweg 2

32549 Bad Oeynhausen

info@cyonect.com

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt erreichbar:

E-Mail: datenschutz@cyonect.de

oder postalisch:

cyonect GmbH

Datenschutz

Osterweg 2

32549 Bad Oeynhausen

2. Warum werden meine Daten erhoben?

Bevor Sie sich für uns und wir und für Sie entscheiden, möchten wir einander kennenlernen. Hierzu dienen uns im ersten Schritt regelmäßig die Informationen und Dokumente, die Sie uns schriftlich oder in Textform übermitteln. Der nächste Schritt ist ein persönliches Kennenlernen, während dessen wir noch mehr voneinander erfahren. Der Zweck dieser Datenerhebung ist die fundierte Entscheidung für ein langfristiges Miteinander

3. Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?

Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zusenden. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten:

- Name, Vorname Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Lebenslauf,
- Anschreiben
- Zeugnisse
- Kontodaten im Falle der Erstattung von Reisekosten
- ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung
- ggf. weitere Angaben, die Sie im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilen.

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Wenn Sie uns freiwillig, über das Notwendige hinaus, Dinge von sich mitteilen, erfolgt dies auf Grundlage ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO z.B.:

- beifügen eines Bewerbungsfotos

Zudem kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse. Rechtsgrundlage ist für diese Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Sofern in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten sind, verarbeiten wird diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

4. Speicherdauer der Bewerbungsunterlagen

Ihre Daten werden spätestens 6 Monate bzw. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung 12 Monate nach Ende des Bewerbungsprozesses für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, gelöscht, sofern wir Sie nicht eingestellt haben. Haben wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag geschlossen, werden Ihre Bewerbungsdaten in die Personalakte aufgenommen.

Die genannte Frist ergibt sich als Schutz vor der Inanspruchnahme durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Allerdings gibt es gegebenenfalls gesetzliche Vorschriften (z. B. die Abgabenordnung § 147), die uns dazu zwingen, bestimmte Unterlagen sechs beziehungsweise zehn Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungszeit löschen wir nicht mehr benötigte Daten.

5. Eingesetzte Dienste im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Im Rahmen von Bewerbungsgesprächen setzen wir unter Umständen auch digitale Kommunikationsmöglichkeiten wie die Video-Konferenz-Tools „MS TEAMS“ ein. Hierbei verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Benutzerdaten (Name, Pseudonym, Benutzerkennung),
- Meeting-Metadaten (Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräteinformationen),
- Meeting-Inhaltsdaten: Text-, Audio-, und Video-Daten
- sowie ggf. geteilte Dokumente.

Zweck der Nutzung dieser Dienste ist, dass sich Bewerber und wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses schnell, umweltfreundlich und kosteneffizient über diese

digitalen Kommunikationsplattformen virtuell begegnen können, ohne dass hierfür der Bewerber (insbesondere bei mehreren erforderlichen Treffen) jedes Mal vor Ort erscheinen müsste.

Bei der Nutzung der vorgenannten Anwendungen finden keinerlei Audio- oder Videoaufzeichnungen statt und die ggfs. über die „Chat“-Funktion (Senden von Kurznachrichten) erhaltenen Informationen werden nach 90 Tagen gelöscht.

6. Empfänger Ihrer Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerberdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen im Unternehmen weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen.

Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist von uns nicht geplant. Eine Ausnahme hiervon wäre nur denkbar, wenn Sie dies veranlassen würden, z.B. wenn Sie uns eine Kontoverbindung einer Bank außerhalb der Europäischen Union nennen würden, auf das wir Geld überweisen sollen. Rechtsgrundlage für einen solchen Fall ist Art. 6, Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. Artt. 46, 49 Abs. 1, 88 DSGVO

Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass ggfs. Teile Ihrer Daten im Rahmen der Nutzung der o.g. Video-Konferenz-Tools in ein Drittland übermittelt werden.

7. Bereitstellung personenbezogener Daten

Um die unter Punkt 2 dargestellten Zwecke zu erfüllen, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Die Bereitstellung dieser Daten ist für den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen zwingend erforderlich. Sollten Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir keinen Arbeitsvertrag mit Ihnen schließen.

Kommt ein Arbeitsvertrag zustande, werden Ihre Bewerbungsunterlagen Bestandteil Ihrer Personalakte.

8. Ihre Rechte

Ihre Rechte als Betroffener bezüglich Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber unter den eingangs unter 1.2 oder 1.3 angegebenen Kontaktdaten jederzeit geltend machen. Sie haben als Betroffener das Recht:

- 8.1.** gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten zu verlangen;
- 8.2.** gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen;
- 8.3.** gemäß Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- 8.4.** gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist;
- 8.5.** gemäß Art. 20 DSGVO Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; („**Datenübertragbarkeit**“)
- 8.6.** gemäß Art. 21 DSGVO kann **Widerspruch** gegen die Verarbeitung eingelegt werden, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO beruht. Sofern es sich nicht um einen Widerspruch gegen Direktwerbung handelt, ist bei Ausübung eines solchen Widerspruchs die Darlegung der besonderen Gründe erforderlich, weshalb die Verarbeitung der Daten durch uns nicht erfolgen soll. In einem solchen Fall erfolgt eine Prüfung der Sachlage, nach welcher entweder eine Anpassung der Datenverarbeitung erfolgt, sofern die von Ihnen dargelegten Gründe berechtigt sind, oder aber die Datenverarbeitung weiter durchgeführt wird.
- 8.7.** gemäß Art. 22 DSGVO dürfen **keine automatisierten Entscheidungen** von uns, die für Sie eine rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen getroffen werden. Dies beinhaltet auch das Profiling.
- 8.8.** gemäß Art. 77 DSGVO können sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen **beschweren**.